

AMT UNTERSPREEWALD

Stadt: Golßen

Signum _____
zur Erledigung an _____
Eing. 26. Okt. 2020
Kopie an: SV FA, Golßen Sekretariat CT

Sitzungsniederschrift

Der Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss führte am 23.09.2020 um 19:00 Uhr die 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Rathaus (Sitzungssaal), Hauptstraße 41, 15938 Golßen, durch.

a) anwesend

Kolan, Jens	Vorsitzender des Ausschusses
Fuchs, Ute	Mitglied
Gregur, Mathias	Mitglied
Schulz, Ronny	stellv. Mitglied
Arndt, Fred	Mitglied
Gutsche, Claudia	Mitglied
Schmidt, Annett	Mitglied

b) abwesend

Vorreiter, Roland	entschuldigt
-------------------	--------------

c) vom Amt anwesend

-

d) sachkundige Bürger

Frau Bettina Schönfeld	anwesend
Herr Robert Koglin	anwesend
Frau Bibiana Broddack	entschuldigt
Frau Anke Böttcher	entschuldigt
Herr Marcel Quiel	anwesend
Herr Matthias Strickert	anwesend

e) Gäste

-

f) Presse

-

Die Mitglieder sind durch - ordnungsgemäße - Einladung vom **14.09.2020** auf **Mittwoch**, den **23.09.2020** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der **Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Ausschusssitzung vom: 03.06.2020
3. Einwohnerfragestunde
4. Umverlegung der Bushaltestelle "Am Markt"
Beschlussvorlage - 108-2020
5. Informationen zum Stand Bolzplatz
6. Informationen zum aktuellen Stand Parkfest Golßen
7. Verschiedenes - Informationen

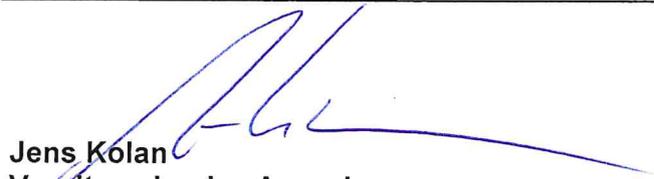
II. Nichtöffentlicher Teil:

8. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Ausschusssitzung vom: 03.06.2020
9. Verschiedenes - Informationen

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Mitglieder sind durch ordnungsgemäße Einladung vom 14.09.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende des Bildungsausschusses, Herr Kolan, stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Bildungsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (7) beschlussfähig.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 7 Anwesende, 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
2.	<p>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Ausschusssitzung vom: 03.06.2020</p> <p>Herr Kolan teilt mit, dass sich Frau Luplow entschuldigen lässt. Er wird sie bitten, die Fragen bezüglich der Spielgeräte und des kostenlosen Büchereischeins bis zur nächsten Stadtversammlung zu beantworten.</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Bildungsausschusses vom 3. Juni 2020 gibt es folgende Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Bildungsausschussmitglieder:</p> <p>Frau Fuchs: Sie teilt im Namen von Herrn Strickert mit, dass er versehentlich auf der Anwesenheitsliste bei "entschuldigt" ein Kreuz gemacht hat. Er war aber anwesend und wurde im Protokoll auch zitiert.</p> <p>Frau Gutsche: Sie merkt an, dass die sachkundigen Bürger auf der Anwesenheitsliste nicht angepasst wurden. Frau Schönfeld und Frau Broddack sind für Frau Menzel und Frau Böhmke sachkundige Bürgerinnen. Frau Schmidt teilt mit, dass dies aber schon eine Weile bekannt gegeben wurde.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 7 Anwesende, 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen</p>			
3.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es gab keine Anfragen.</p>			
4.	<p>Umverlegung der Bushaltestelle "Am Markt" Beschlussvorlage - 108-2020</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und gibt die Meinung der Senioren durch Frau Zehn wieder. Diese sind für eine Verlegung, aber gegenüber von Penny. Mitunter sei der Weg über die Mühlenstraße im Winter nicht sehr einfach (Glätte). Er teilt mit, dass ein Gespräch mit Herrn Bock ist nicht zustande gekommen.</p> <p>Frau Gutsche berichtet, dass es deutlich mehr als drei Busse sind, die nur am Markt halten und somit dann zusätzlich im Stadtwall halten. Sie ist dafür, dass man im Wege eines Verkehrswegekonzeptes zwei, drei Möglichkeiten</p>			

	<p>prüfen sollte.</p> <p>Herr Schulz teilt mit, dass man durch die Umverlegung aus der Innenstadt deutlich mehr Anwohner entlastet, als im Stadtwall belastet werden.</p> <p>Frau Schönfeld findet, dass man die Meinung der Senioren berücksichtigen sollte.</p> <p>Herr Gregur regt an, dass ein Teil vom REWE-Parkplatz für die Bushaltestelle genutzt werden könnte.</p> <p>Herr Schulz teilt mit, dass durch eine mögliche Verlegung gegenüber vom Penny-Markt Parkplätze verloren gehen. Weiter gibt er an, dass das Anliegen der UBL-Fraktion war, jetzt darüber zu sprechen und nicht, wenn die Bauplanung für den Stadtwall schon feststeht.</p> <p>Man ist sich einig, dass Fakten fehlen, sodass Herr Kolan nach reger Diskussion zusammenfasst: Er wird den Seniorenbeirat um eine schriftliche Äußerung bitten. Die Verwaltung soll bei der RVS anfragen, wann aus deren Sicht es sinnvoll ist, den Markt anzufahren. Er wird in der Schule und im Haus des Kindes anfragen, wie sie den Mehrverkehr im Stadtwall einschätzen.</p> <p>Er merkt an, dass man sich gern noch einmal außerhalb des Ausschusses austauschen kann.</p>			
	<p>Stimmverhältnis: Abstimmung:</p>	0	0	0
5.	<p>Informationen zum Stand Bolzplatz</p> <p>Herr Kolan verliert eine E-Mail von Herrn König. Der Bereich des Bolzplatzes befindet sich in einem Gartendenkmal. Die Untere Denkmalschutzbehörde sowie der Bodendenkmalschutz des Landkreises Dahme-Spreewald sind zwingend anzuhören. Es liegt ein Entwurf der Unteren Denkmalschutzbehörde vor und dieser geprüft werden.</p>			
6.	<p>Informationen zum aktuellen Stand Parkfest Golßen</p> <p>Herr Kolan verliert eine E-Mail von Herrn König. Er gibt den Plan für die Untere Denkmalschutzbehörde rum. Diese steht grundsätzlich solchen Veranstaltungen positiv gegenüber. Vor der Durchführung muss die Untere Denkmalschutzbehörde informiert werden und bei dieser einen Übersichtsplan mit den Ständen einreichen.</p> <p>Frau Gutsche erfragt, ob Fördertöpfe abgeklopft wurden. Herr Kolan informiert, da noch nichts fest ist, bisher noch nichts veranlasst wurde. Er wird Herr König aber für den Bolzplatz bitten nach Fördertöpfen zu gucken. Es wird überlegt im Mai das Parkfest zu organisieren.</p>			
7.	<p>Verschiedenes - Informationen</p> <p>Herr Schulz regt an, dass der Mammographiewagen nicht direkt vor dem Rathaus steht. Er fragt an, ob er vielleicht woanders stehen könnte.</p> <p>Frau Fuchs wünscht sich von Frau Luplow ein Feedback (Einnahmen, Besucher, Einschränkungen durch Corona) wie die Badesaison verlaufen ist. Herr Schulz informiert, dass die Liegen verboten wurden, mit diesen hätte man vielleicht den Abstand gewährleisten können.</p>			

	<p>Herr Schulz bittet die Verwaltung den Namen des zweiten Rettungsschwimmers mitzuteilen.</p> <p>Herr Strickert beschäftigt die Schulsituation mit den Corona-Maßnahmen. Er ist der Meinung, dass alle Maßnahmen abgeschafft werden müssten. Er fühlt sich nicht ernst genommen. Die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrer ist sehr eingeschränkt. Es sollte an eine höhere Ebene mitgeteilt werden, dass die Eltern unzufrieden sind. Dafür ist so ein Ausschuss da.</p> <p>Herr Kolan bittet, dass die Fraktion dies schriftlich verfasst, dies kann dann an eine höhere Ebene weitergeben werden.</p> <p>Frau Schönefeld findet, dass die Schulleitung die Maßnahmen sehr gut umsetzt und ist nicht unzufrieden mit der Kommunikation.</p> <p>Herr Schulz informiert, dass ein Votum von Elternsprechern an die Stadtverordneten weitergegeben werden kann, dann kann dieses dem Kreistag vorgetragen werden und von dort in den Landtag weitergereicht werden.</p> <p>Frau Schmidt fragt Herrn Strickert, ob er den Vorschlag von Herrn Vorreiter angenommen hat und Kontakt zum Elternsprecher aufgenommen hat. Dies verneint er.</p> <p>Herr Kolan bittet offene Fragen direkt an die Verwaltung heran zu tragen.</p> <p>Herr Schulz informiert darüber, dass in der Bahnhofstraße 7 die Triebe der Linde heute beseitigt wurden.</p>			
--	---	--	--	--


Jens Kolan
Vorsitzender des Ausschusses